

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald. Erscheint jeden Donnerstag. ANZEIGER-HEROLD PUB. CO. Office: 109 Süd. Walnut Straße Telefon No. 1810

Donnerstag, den 15. Februar 1917.

Senator Works Protest.

Aus Washington: Senator Works von Californien, Republikaner, sagte letzte Woche die Vereinigten Staaten der Unneutralität an und erklärte, es wäre nie zu einem Bruch gekommen, wenn man sich in Washington der Neutralität befleißigt hätte.

Senator Works führte aus, er ziehe die aufrichtige Bestimmung des Präsidenten nicht in Frage, protestiere jedoch energisch gegen jeden weiteren Schritt, der zur Kriegserklärung an Deutschland führen könnte.

Ich bestehe darauf, erklärte der Senator, daß weder ein privater Bürger, noch der Präsident, noch der Kongreß berechtigt ist, diese Nation in einen Krieg zu stürzen oder deren Frieden zu gefährden durch die nicht stichhaltige Behauptung, unser nationales Prestige oder unsere Würde sei verunglimpft.

Und von der Zeit an haben wir Alles getan, was in unseren Kräften stand, um den Feinden Deutschlands zu helfen. Wir sind als Nation nicht neutral gewesen.

Die deutsche Regierung hat eine Resolution beschlossen und in aller Form öffentlich erklärt, daß jedes Schiff, das in dieser Zone angetrieben wird, mit gewissen Ausnahmen, versenkt werde.

Gelehrter prügeln sich.

Aus Lincoln, Neb.: In der Vorhalle des Lincoln-Hotels kam es am Montag zwischen den beiden Repräsentanten Jens Jensen von Omaha und Trumble von Sherman zu Unähnlichkeiten.

Die Jugend ist so viel werth als ein Königreich; wer an sie zurückdenkt, fühlt etwas wie die freie Luft eines starken und großen Herrschers in seiner Brust.

Beobachtungen von anderer Seite.

Sehr bemerkenswert ist eine Unterredung, welche letzte Woche im „Grand Island Independent“ erschien, bei welcher anlässlich einer Zusammenkunft einer Anzahl Geschäftsleute und Geschäftsreisenden der schnelle Aufschwung unserer Stadt erörtert wurde und man allgemein die Ansicht kundgab, daß Grand Island eine große Zukunft vor sich hat und sich zur bedeutendsten und größten Stadt des Westens entwickeln mag.

Sehr bemerkenswert ist eine Unterredung, welche letzte Woche im „Grand Island Independent“ erschien, bei welcher anlässlich einer Zusammenkunft einer Anzahl Geschäftsleute und Geschäftsreisenden der schnelle Aufschwung unserer Stadt erörtert wurde und man allgemein die Ansicht kundgab, daß Grand Island eine große Zukunft vor sich hat und sich zur bedeutendsten und größten Stadt des Westens entwickeln mag.

Von jetzt an mache es sich jeder Bewohner von Grand Island zur Pflicht, das neue Hotel zu besprechen, im nachbarlichen Kreise wie auch beim Fremdenbesuch. Im Wörterbuch der „North American Hotel Co.“ giebt es so ein Wort wie „Fehlschlag“ nicht. Laßt uns dieses Wort auch aus dem Grand Islands Wörterbuch streichen.

Eine Erklärung Dr. Hegamer's.

Aus Philadelphia: Dr. J. C. Hegamer, Präsident des Deutschamerikanischen Nationalbundes, hat folgende schriftliche Erklärung abgegeben:

„Um Klarheit in Bezug auf die vielen widersprechenden Nachrichten zu schaffen, theile ich mit, was wirklich geschehen ist bei einer Zusammenkunft in Philadelphia, welche letzte Woche stattfand.“

„Es wurde beschlossen, daß im Falle eines Krieges die Sammlungen für die Kriegsnotleidenden der Centralmächte eingestellt und die noch nicht abgekauften und später einlaufenden Gelder dem Hilfswerk in den Vereinigten Staaten überwiesen werden sollen.“

„Der Deutschamerikanische Nationalbund muß, wie das immer geschehen ist, sich auf die einzig mögliche Grundlage stellen, daß er eine patriotische amerikanische Institution ist.“

„Das Deutsche Hilfskassen-National-Comite verwaltet die Sammlungen für die Kriegsnotleidenden der Centralmächte.“

Präsident Wilson erhält Tausende von Friedens-Telegrammen.

Aus Washington: Tausende von Telegrammen aus allen Theilen des Landes, in denen Präsident Wilson aufgefordert wird, dem Rande den Frieden zwischen den Ver. Staaten und Deutschland zu erhalten, liefen im Weichen an. Viele dieser Depeschen hatten den gleichen Wortlaut und sind wahrscheinlich auf eine organisierte Friedensbewegung zurückzuführen.

Sicheres Geleit für Bernstorff.

Aus Washington: Großbritannien und Frankreich haben dem ehemaligen deutschen Botschafter Graf Bernstorff und seinem Stabe sicheres Geleit gewährt, wie der amerikanische Botschafter gemeldet hat.

Grand Islands neues Hotel.

317 erster Volkengraber der Stadt.

Erhält vorzügliche Lage.

(Fortsetzung von Seite 2.)

günstigen Vergleich aushalten. Das Resultat wird sein, daß Grand Island, mit so vielen natürlichen Vorteilen vom Gesichtspunkt der Schönheit aus, einen Namen erlangt, das attraktivste Geschäftsquartier irgend einer kleinen Stadt im Lande zu besitzen.

Während dieses Gebäude in ökonomischer Weise entworfen und geplant wurde, sind die dekorativen Effekte nicht übersehen worden und wurden entsprechend am Gebäude vertheilt. Im Innern sind die Räumlichkeiten sehr liberal in der Proportion und in konventioneller Weise gruppiert.

Chinesische = Auktion von Winter-Coats im Basement-Laden.

Auswahl Donnerstag \$3.00
Tägliche Herabsetzung von \$1.00 wie folgt:
Auswahl Freitag \$2.00
Auswahl Samstag \$1.00

Frühere Preise waren von \$12.75 bis \$20.00

Größen für Damen, Mädchen und junge Damen in einfachem Schwarz und Farben-Mischungen. Unter dem Assortiment von schwarzen Mänteln beginnen wir den Verkauf mit zwanzig korpusulenten Größen.

Verkauf von Damen-Coats im Basement.



Basement-Verkauf von Damen-Coats



Grand Island's Neues Hotel.